

Singkreis Adliswil feiert sein 25-Jahr-Jubiläum

Die Vorbereitungen des gemischten Chores für das Jubiläumskonzert im Juni laufen auf Hochtouren. Die Redaktion war bei einer Probe dabei.

Hans Lenzi

Der Singsaal im Schulhaus Kronenwiese füllt sich mit Tenören und Bässen, die zur Vorprobe kommen. Sogleich spürt man: Hier stimmt die Atmosphäre. Trotz klarer Führung durch den Dirigenten wird immer wieder gelacht, auch Scherze liegen drin. Mit dem studierten Schulmusiker und Chorleiter Fredi Rottenschweiler steht dem rund 60-köpfigen Chor ein Musik-Begeisterter vor. Mit Leichtigkeit wechselt er von einer Stimme zur andern und hilft, wo nötig, mit Klavierbegleitung nach.

Rasch ist die halbe Stunde vorbei. Der Chor vervollständigt sich durch die Damen von Sopran und Alt. Es wird zuerst Stimmbildung betrieben, zum Beispiel die Crescendi und Pianissimi eingeschliffen. Jetzt nimmt Pianistin Barbara Müller-Hämmerli am Flügel platz. Der Weg von Uster nach Adliswil ist ihr für diese musikalischen Einsätze nicht zu lang. Mit viel Zug führt Rottenschweiler durch den anspruchsvollen musikalischen Stoff von Duke Ellington's *Sacred Concert*. „Ich bin zufrieden mit der Qualität des Chores, wir machen Fortschritte“, sagt Rottenschweiler. „Es bereitet mir Vergnügen, den Chor zu fördern. Dabei bewährt sich das Prinzip Eile mit Weile, das heisst, wir proben zielgerichtet und zugleich mit Sorgfalt im Detail.“

Engagement zeigt auch das langjährige Chormitglied Hans Lehmann: „Ich habe meiner Lebtage musiziert, war früher als Trompeter in der Militärmusik. Mit den Auftritten komme ich gut zurecht, habe das Lampenfieber im Griff. Wenn ich für eine Probe fehlen muss, erachte ich das als Verlust. Es geht bei uns sehr freundschaftlich zu und her. Und nach den Proben lassen wir den Abend gerne noch mit einem Schlummertrunk im nahen Restaurant ausklingen. Ähnlich zufrieden tönt die Wahl-Adliswilerin Claudia Spohr. „Dass man nicht vorsingen muss, hat mich zum Mittag ermuntert. Es ist meine erste Chorerfahrung, und mir sagt das vielseitige Programm sehr zu: Wir singen Klassisches, Jazziges und Stücke aus Oper und Musical.“ Vielen gefällt auch die Zusammenarbeit mit Gesangssolisten und Berufsmusikern. Längst rekrutieren sich die Akteure nicht mehr bloss aus dem Sihltal, sondern stammen teilweise aus den verschiedenen Seegemeinden oder der Stadt Zürich.